

# Sport

## Nicht singen! Schauen und spielen

**Weihnachts-Vergnügen** Der Spengler-Cup fällt aus, Skifahren ist derzeit nicht jedermanns Sache: Damit die Feiertage nicht allzu öde werden, liefert Ihnen die Sportredaktion Tipps, wie Sie auch ohne die Traditionen bestens unterhalten sind.

Der Klassiker der Unterhaltung: Serien am Stück schauen. Im Genre Sport gibt es unzählige. Wir schlagen vier vor:

### Serien

#### — Tipps von Weltklasse-Coachs

Etwas mürrisch sitzt José Mourinho da. Seine Miene heitert sich nur leicht auf, als er davon spricht, wie er sich 2005 in einem Wäschekorb verstecken musste, um eine Uefa-Sperre zu umgehen. Witzige Anekdote. Er erzählt sie in der Netflix-Serie «The Playbook», dort verraten fünf Weltklasse-Coachs aus diversen Sportarten in jeweils einer Episode ihre Lebensweisheiten. Für den Exzentriker lautet eine: «Manche Regeln sind da, um gebrochen zu werden.» Typisch Fussball. Dennoch ist die Serie unterhaltsam – und sogar lehrreich. Die ehemalige US-Nationaltrainerin Jill Ellis erzählt vom Gleichstellungskampf mit den Fussballern oder Patrick Mouratoglou, wie er Serena Williams zähmen konnte. Vor allem aber ist da Doc Rivers, eine beeindruckende Persönlichkeit. Beispielsweise erklärt der dunkelhäutige Basketball-Coach, wieso er auch beim Thema Rassismus diesem Motto treu bleibt: «Sei niemals ein Opfer.» (fas) «The Playbook», Netflix, 5 Folgen à 35 Minuten

#### — Vom Wiederaufrappeln

«Gewinnen ist eine Gewohnheit. Verlieren leider auch», sagt einer der Protagonisten der Dokuserie «Die Stärke des Verlierens» (Originaltitel: «Losers»). In acht Folgen à 30 Minuten werden wahre Geschichten über Sportlerinnen und Sportler erzählt, die immer wieder verlieren, immer wieder einstecken müssen, immer wieder das Nachsehen haben – oder schlicht im entscheidenden Moment versagen. Trotz all den bitteren Niederlagen rappeln sie sich wieder auf, lassen sich nicht hängen und erfinden sich bisweilen gar neu. Sehr kurzweilig, manchmal inspirierend und vielfach äusserst witzig. (tdh) «Die Stärke des Verlierens», Netflix, 8 Folgen à 30 Minuten

#### — Gehirn abschalten

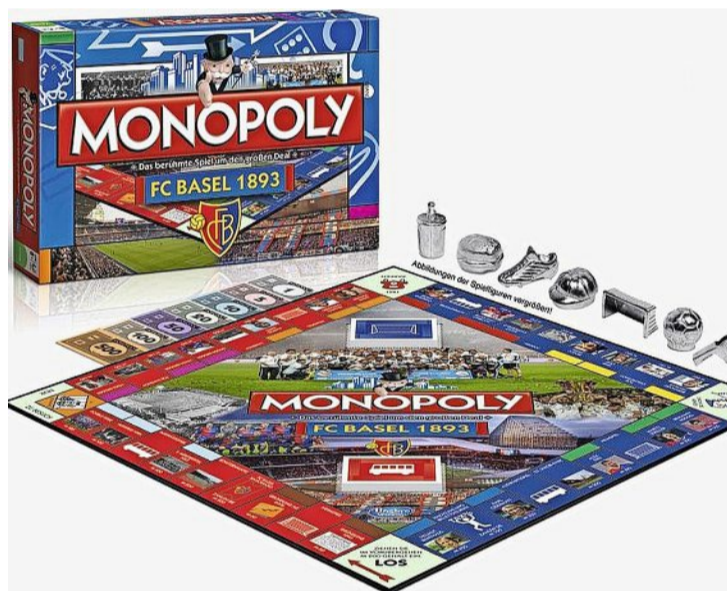
«Bojack Horseman», «Paradise PD» oder «Disenchantment». Wer diese Serien kennt und sie abfeiert, wird auch «Hoops» lieben. Die Netflix-Animationsserie handelt von einem ungehobelten Highschool-Basketballtrainer, der sein grottenschlechtes Team unbedingt in die grossen Ligen bringen will. Seine Hoffnung? Matty. Der mag vielleicht auch kein Talent haben, ist dafür über zwei Meter gross. Das reicht. Klingt flach, simpel und niveaulos? Ist die Serie auch. Wer also über die Festtage einfach mal sein Gehirn abschalten möchte und über einen niveaulosen Flachwitz nach dem anderen lachen will, dem sagen wir: Los! Netflix an und «Hoops» anschauen! (nih) «Hoops», Netflix, 10 Folgen à 25 Minuten

#### — Tragische Spurensuche

Er war ein Star, hatte einen millionenschweren Vertrag. Zehntausende jubelten ihm zu. Bis er



Der Podcast mit K und K: Toni und Felix Kroos – herzerfrischend.



Special Edition des Klassikers: Monopoly gibts in vielen Versionen.

wegen Mordes verhaftet und verurteilt wurde. Weshalb tötete der gefeierte Football-Spieler Aaron Hernandez einen Freund und womöglich weitere Personen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Netflix-Doku. Gründe werden mehrere besprochen: Die Hirnerkrankung CTE, die bei vielen Footballern auftritt und zu Aggressionen führen kann. Der plötzliche Verlust des strengen, teils übergriffigen Vaters. Die von ihm verteilte und deshalb versteckte Homosexualität und die Angst vor dem Outing in der Machowelt des Footballs. Drogen, Alkohol und ausbleibende Konsequenzen für seine häufigen Fehlritte. Eine endgültige Antwort liefert die Doku nicht, gibt es wohl auch nicht. Denn kurz nach dem Outing durch einen Radiosender erhängte sich Hernandez im Gefängnis. (ets) «Der Mörder in Aaron Hernandez», Netflix, 3 Folgen à 70 Minuten

### Podcasts

Etwas frische Luft tut gut. Darum bieten wir auch Unterhaltung für die Ohren – für den Spaziergang, die Joggingrunde, oder einfach die Pause auf dem Bänkli.

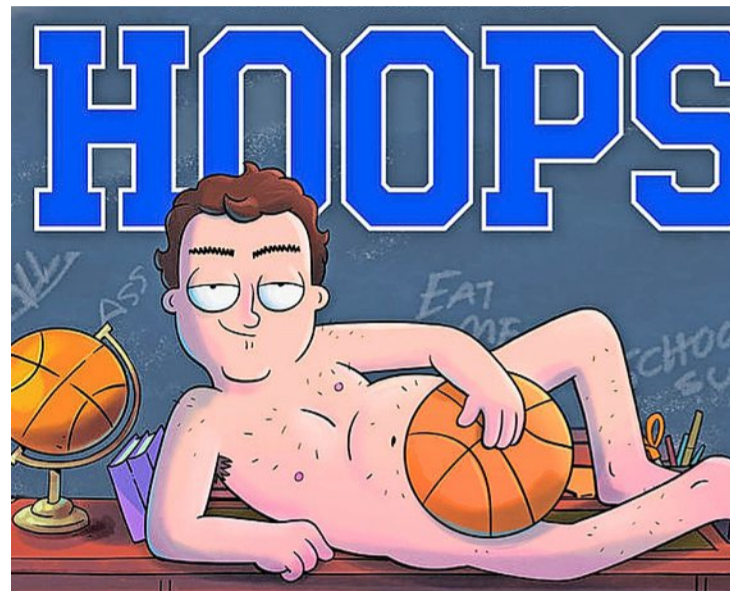
#### — Wie ist CR7 wirklich? Und was meint Opa Heinz dazu?

Der eine ist Fussball-Weltmeister, gewann die Champions League und spielt bei Real Madrid. Der andere hat sich in Köpenick unter Urs Fischer in die erste Liga gekickt. Um wen es geht? Um die Brüder Toni und Felix Kroos. In ihrem Podcast «Einfach

mal luppen» besprechen die Brüder alles, was sie bewegt. Familien-Eskapaden im Schrebergarten, Begegnungen mit Robbie Williams, wie Cristiano Ronaldo wirklich ist und warum sich Angela Merkel bislang nicht getraut hat, Toni anzurufen. Und nicht nur das. So laden die Brüder seit diesem Winter auch Gäste zu sich ein, sprechen mit ihnen über Gott und die Welt. Herzerfrischend ist er, dieser Podcast. Und amüsant, weil so offen und zwanglos. Bestes Beispiel? Der erste Gast diesen Winter: Opa Heinz, der Grossvater der beiden. (nih) «Einfach mal luppen», erscheint wöchentlich

#### — Der Weltmeister von 2014 und sein Bruder

Mats Hummels kennt sicher jeder Sport-Fan. Der Fussball-Weltmeister von 2014 spielt mit Manuel Akanji und Roman Bürki bei Dortmund. Sein Bruder Jonas war ebenfalls ein grosses Talent, musste seine Karriere aber nach schweren Verletzungen frühzeitig beenden. Seither arbeitet er vor allem als Sportkommentator. Und wie die Kroos-Brüder haben auch Mats und Jonas einen Podcast. «Alleine ist schwer – die Hummels-Brüder» heisst der. Darin widmen sie sich allem, was irgendwie mit Sport zu tun hat. Aber das sind nicht die einzigen Themen. Auch private Geschichten und obskure Weihnachtsgeschenke diskutieren sie. Im Gegensatz zu den Kroos-Brüdern jedoch ernsthafter. Und wer jetzt denkt: Nein, ich will mir das nicht



Wenn das Hirn müde ist und sonst auch nicht mehr viel geht.



Trainerkoryphäen wie Patrick Mouratoglou bereichern «The Playbook».

anhören, ausserdem bin ich eh Bayern-Fan, nun – selber schuld. «Alleine ist schwer – die Hummels-Brüder», erscheint zwei bis dreimal im Monat

#### — Frauen und Fussball?

##### Ja! Bitte!

Mit Frauen über Fussball reden? Geht das? Nun – eigentlich sollten die Antworten auf diese Fragen eindeutig sein. Dennoch kommen sie leider noch vor. Chauvinistische und sexistische Antworten. Schön gibt es also einen Podcast wie «Früf – Frauen reden über Fussball». Der räumt nämlich mit den Klischees auf und beweist: Frauen verstehen genau so viel von Fussball wie Männer. Hinter «Früf» steckt ein stetig wachsendes Kollektiv von Frauen. Sie sind Fans, Journalistinnen, Spielerinnen – manchmal sogar alles davon. In der Podcast-Beschreibung steht: «Wir wollen nicht die Quoten-Feministinnen der Fussball-Podcastwelt sein, keine Sportschau in Rosa.» Und das schaffen sie. «Früf» ist wirklich keine Sportschau in Rosa und keine Analyse von Spielerfrauen-Instagram-Profilen. Nein. Der Podcast ist einfach nur eine sehr gute Fussball-Audioshow. (nih) «Früf – Frauen reden über Fussball», erscheint unregelmässig

#### — So verstehen Sie endlich alle Schiedsrichter-Entscheide

War das wirklich ein Foul? War die Rote Karte berechtigt? Und wieso wurde der Fussballer nicht gesperrt, obwohl er den Gegenspieler offensichtlich anspruckte?

Diese und ähnliche Fragen werden im Schiedsrichter-Podcast «Collinas Erben» beantwortet. Er wird seit Oktober 2012 von Klaas Reese, Sportjournalist, und Alex Feuerherdt, Lektor, Publizist und Schiedsrichterinstruktor im Fussballkreis Köln, betrieben und beleuchtet das Geschehen aus der Perspektive von Referees. Der Podcast ist gut. Sehr. So werden die Kommentierungen aktueller Schiedsrichterleistungen und -Entscheidungen auch regelmässig von «Spiegel», «11 Freunde» oder «Sportschau» aufgegriffen. Zuletzt nach dem Rassismus-Skandal beim Champions-League-Spiel zwischen PSG und Basaksehir, als sie ihren Standpunkt klarmachten, sagten: «Eine Identifizierung über die Hautfarbe? Ein No-go.» (nih) «Collinas Erben», erscheint unregelmässig

### Gesellschaftsspiele

Ja! Es geht auch analog! Und in Gesellschaft:

#### — Quartett

Das Boxer-Quartett ist die neueste Ausgabe der Serie «Legendenquartett». Die grossen und bösen der Sportart werden dabei in den Kategorien Kämpfe, K.o.s oder Alter beim ersten Titelgewinn verglichen. Die Karten sind illustriert mit gezeichneten Porträts der Boxer, und bei jedem ist als schönes Detail noch sein Spitzname vermerkt. Das Legendenquartett Boxen kann für 15 Franken online bestellt werden.

#### — Monopoly

Es ist einer der Klassiker der Brettspiele: das Monopoly. Wem das zu langweilig ist, dem sei gesagt: Mittlerweile gibt es das Spiel auch in unterschiedlichen Editionen. Für die Formel 1, verschiedene grosse Fussballturniere, Fussballstars oder auch Fussballclubs zum Beispiel. Darunter ist auch der FC Basel.

#### — Puzzle

Für alle, die es lieber ruhig mögen, sei noch ein Puzzle empfohlen: 1000 Teile hat es, und damit es nicht einfach ist, wurde für das Sujet einer der wimmeligsten Orte der Sportwelt gewählt: eine Triathlon-Wechselzone.

### Social-Media-Accounts

Nach der Unterhaltung der alten Schule noch etwas aus der ganz neuen Schule: Social-Media-Accounts. Eignen sich wunderbar zum Durchscrollen.

#### — Highlights voller Teilchen

Dieser Youtube-Kanal verbindet die Erinnerung an Kindheitstage und grosse Fussballspiele. Auf «Brick by Brick» findet man die Highlights vergangener Weltmeisterschaften – nachgespielt mit Lego. Beginnend beim Wembley-Goal (natürlich noch in Schwarzweiss) über Usain Bolts 100-m-Goldlauf in London 2012 bis zu Brasilien gegen Deutschland an der WM 2014. Die Lego-Highlights sind mit dem Original-TV-Kommentar unterlegt und lassen in Erinnerungen schwelgen.

#### — Sportsatire zum Scrollen

Wer will über die Festtage lachen? Wer die nervigen Familienangehörigen vergessen? Vermutlich viele. Besonders wenn Weihnachten ist. Die perfekte Lösung: «Wumms» – das Sportsatire-Magazin auf Instagram und Youtube. Produziert wird das Format vom NDR und Radio Bremen. Doch das ist eigentlich egal. Denn «Wumms» ist böse, schadenfreudig und haut jeden Fussballclub, jeden Fussballer in die Pfanne. Das Format hat vor nix Angst. Und so haben die Macher recht, wenn sie sagen: «Wir sind das Sportsatire-Format mit Bumms! Wir gehen dahin, wo es wehtut (also den anderen).» Gross! (nih)

#### — Bayern-Star, der die Backstreet Boys parodiert

Alphonso Davies ist ein Star in zwei Welten. Der 20-Jährige ist nicht nur Stammspieler bei Bayern München und gewann mit dem Club in der letzten Zeit alles, was ging. Nein, er ist auch einer auf Social Media. Insbesondere Tiktok. Seine Videos sind der perfekte Happen für zwischendurch. Also auch für langweilige Momente. Seine Parodie eines Backstreet-Boys-Songs? Grossartig. Das Veräppeln seiner Teamkollegen bei Bayern? Hammer. Seine Videos samt Freundin (PSG-Kickerin Jordyn Huitema)? Zuckersüss. Also: Tiktok runterladen und Davies-Videos anschauen! Vorteil: Endlich kann man mit den Kids über die neusten Tiktok-Trends sprechen! (nih)